Inhalt

Vorwort 5

I

Lorenz Oberlinner:
Die Apostel und ihre Nachfolger.
Nachfragen zu einer geläufigen Vorstellung 9

Zur Einführung *9* – 1. Das Verständnis von „Apostel" bei Paulus *16* – 2. Das Bild von den „zwölf Aposteln" im lukanischen Doppelwerk *22* – 3. Die Bedeutung von „Apostel" in deuteropaulinischen Schriften *30* – 4. Zum Abschluß *36*

II

Lorenz Oberlinner:
Das Ideal einer christlichen Gemeinde nach der Apostelgeschichte 40

1. Das Interesse des Lukas in der Apostelgeschichte: Darstellung der Geschichte als Heilsgeschichte *40* – 2. Das Summarium Apg 2, 42–47 als Komposition des Autors *42* – 3. Das Leben der christlichen Gemeinde nach Apg 2, 42–47 *45* – 4. Das Bild von der apostolischen Gemeinde als Ideal für die Kirche *64*

III

Anton Vögtle:
Sorge und Vorsorge für die nachapostolische Kirche (Die Abschiedsrede von Apg 20, 18 a–35) . . . 66

1. Hinführende Fragen und Beobachtungen *67* – 2. Zum berichtenden Kontext *71* – 3. Der Inhalt der Abschiedsrede *74* – 4. Rückblick und Ausblick *88*

Vögtle, Anton
Anpassung oder Widerspruch
1992

digitalisiert durch:
IDS Luzern

IV

Lorenz Oberlinner:
Anpassung oder Widerspruch?
Die christliche Gemeinde am Beginn des 2. Jahrhunderts nach den Pastoralbriefen 92

1. Die Kirche – eine Institution in der Welt und für die Welt *94* – 2. Die rechte Ordnung der Gemeinde als Garantie für den rechten Glauben *101* – 3. Die Gefährdung der christlichen Gemeinden von innen her (die Irrlehrer und ihre Bekämpfung) *106* – 4. Zwei Urteile zu den Pastoralbriefen aus der Wirkungsgeschichte *112*

V

Anton Vögtle:
„Nichts wird sich tun, kein Gericht, kein Heil!"
Eine Häresie nachapostolischer Zeit 115

1. Die urchristliche Naherwartung *115* – 2. Aufkommende Einwände *118* – 3. Wer könnte die Einwände widerlegen? *119* – 4. Zum Argumentationsverfahren des Verfassers *112* – 5. Die Widerlegung des prinzipiellen Einwandes der Parusiespötter *125* – 6. Die Heilsverheißung für sich bewährende Christen *128* – 7. Was wird am Jüngsten Tag geschehen und was nicht? *131*

Anmerkungen 141